



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

„WERKSTATT **L** – Lebensmittelverschwendung stoppen!“

Bildungsworkshop für Schüler/-innen ab Klasse 10, vorzugsweise Berufsschulen

Lebensmittelabfälle in Deutschland – Berlin, 14.11.2019

Werkstatt L: Lebensmittelverschwendung stoppen!



Foto: VZ NRW

Bildungsangebot der Umweltberatung
der Verbraucherzentrale NRW



In 19 Städten (davon in 2 Kreisen)



Angebot für Schulen im Rahmen
der Abfallberatung. Beitrag zur
Abfallvermeidung.

Angebot für WEN?

Schüler/-innen ab Klasse 10, Schwerpunkt: Berufsschulen und Berufskollegs

Umbruchsphasen z.B.:

- Beginn der beruflichen Ausbildung
- Bezug der ersten eigenen Wohnung
- mehr Selbstständigkeit

=> die Bereitschaft für Verhaltensänderungen

=> die Offenheit gegenüber neuen Themen und Erfahrungen

<= Umweltthemen nicht unbedingt „angesagt“

Angebot wurde in Zusammenarbeit mit einem Theaterpädagoge entwickelt.



Ziele

- mit **persönlichen Geschichten** von Jugendlichen für Jugendliche Lebensmittelverschwendung zum Thema machen
- **Emotionen** und **Betroffenheit** wecken
- **Aha-Erlebnisse** vermitteln
- Inhalte **zielgruppengerecht** und **kreativ** vermitteln
- **aktive Einbindung**

Kernbotschaften

- Lebensmittel sind wertig!
- Du bist ein Teil des Ganzen!
- Du kannst etwas ändern!



Einführung in das Thema.

Keine Unterrichtsstunde!!!

Ablauf

Einführung: spielerischer thematischer Einstieg

**Interaktionen/
Rollenspiele**



Digital Storytelling



Präsentationen und Abschluss

Fotos: VZ NRW

Interaktionen und Rollenspiele in der Übersicht

Einführung:

- Ein Drittel
- Reaktionskette: So viel

Rollenspiele/Interaktionen:

- System Lebensmittelverschwendung:
Vom Bauer zum Konsumenten
- Blindverkostung
- Lebensmittelretter
- Richtig-Falsch-Spiel

Überleitung:

- Rette die Lebensmittel



Ein Drittel und So viel.....wirft jeder/wirft die Klasse an einem Tag weg!



Fotos: VZ NRW

Zirka 238 g/Tag \approx ein kleines Nudelpaket

87 kg/J * 20 Menschen = 1,74 Tonnen/Jahr für diese Gruppe

Rollenspiel: Vom Bauer zum Konsumenten



Foto: VZ NRW

SuS in der Rolle von Bauern, Einkäufern, Händlern, Produzenten, Verbrauchern



Realität: Lebensmittelverschwendung entlang der Wertschöpfungskette



Foto: VZ NRW



screenshot

Filmsequenzen:
Frisch auf den Müll.

Blindverkostung von Bananen- Geschmack versus Aussehen



Foto: VZ NRW

Lebensmittelretter: Wie lagere ich richtig?



Foto: VZ NRW

Gemeinsam können wir Lebensmittel retten!



Foto: VZ NRW

Digital Storytelling:

„Short, personal multimedia tales told from the heart“

nach Daniel Meadows

- Entwickelt von amerikanischen Dokumentarfilmern und dem britischen Fotograf Daniel Meadows
- In Deutschland insbesondere vom Grimme-Institut, Marl angewandt.
- *“Verleiht der ureigenen Neigung jedes Menschen, sich mitzuteilen und seine Erfahrungen weiterzugeben, digitale Ausdrucksform“*

<http://www.digitalstorytelling.info/>



Foto: VZ NRW

Digitale Storys – wenige Worte, viele Bilder:

Länge: 1 bis 2 Minuten
Text: 180 – 320 Wörter
Bilderzahl: 10 bis 25 Stück
Erzählweise: Ich oder Wir

Aussagekräftige Bilder und gut
formulierte Überschriften

Kurze Texte

WERKSTATT • RESSOURCENSTORYS GESUCHT! – Bildungsworkshop für Berufsschulen und Berufskollegs | 71

Arbeitsblatt 3:
Storyboard

Bild	Text	Ton	Zeit

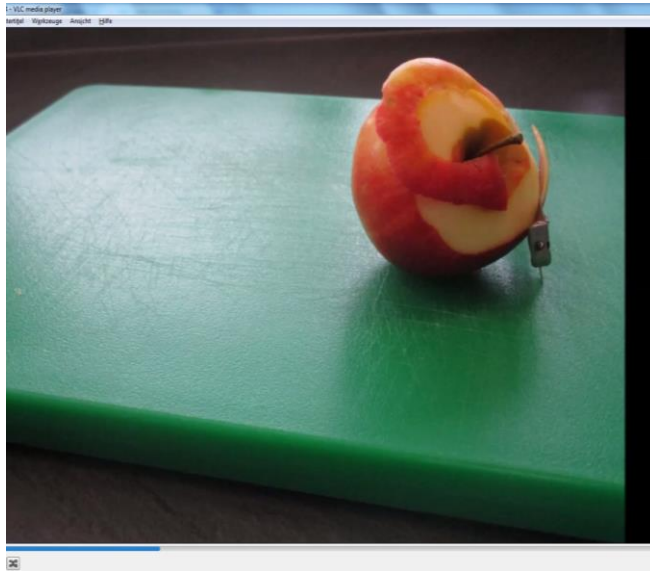
Digitale Storys – Aufgabe der SuS:

- Was ist euch bei dem Thema (Lebensmittelverschwendung) wichtig?
- Was wollt ihr gerne Mitschüler/-innen oder Freunden zum Thema mitteilen?
- Deine/Eure persönliche Idee, wie man die Verschwendung von Lebensmitteln vermeiden kann.



Fotos: VZ NRW

Digitale Storys – Beispiele



Screenshots: VZ NRW



Resümee

- ✓ direktes Feedback über Digital Storys
 - ✓ SuS bringen viele persönliche Erfahrungen ein
 - ✓ Einheit auf Augenhöhe, SuS fühlen sich angenommen
 - ✓ Rollenspiele sind spannend
 - ✓ Methodenvielfalt
 - ✓ „Lernen etwas, ohne es zu merken“ (Feedback eines Lehrers)
- 💡 4-Stunden-Zeiteinheit lässt sich nur mit Aufwand in Schulalltag integrieren.
 - 💡 vgl. hoher Aufwand für die Vorbereitung
 - 💡 vgl. kleine Schülerzahl, die pro Einheit erreicht wird
 - 💡 ob und was geändert wird, erfahren wir nicht

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!!!**

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Kontakt:

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen
Friederike Farsen, Gruppe Umwelt
Mintropstraße 27 • 40215 Düsseldorf
www.verbraucherzentrale.nrw
friederike.farsen@verbraucherzentrale.nrw